Schulprogramm im Schuljahr 2018/19
Städtische Realschule Bad Münstereifel

1. Leitgedanke

Die Realschule Bad Münstereifel ist eine lebendige Schule, in der Vielfalt, Toleranz und gegenseitiger Respekt gelebt werden und alle miteinander und voneinander lernen.
RS BaM – da lernen wir gerne!

Das hier vorliegende Schulprogramm informiert Sie über das pädagogische Profil unserer Schule.
Gemeinsames pädagogisches Ziel aller Lehrkräfte an der Städtischen Realschule Bad Münstereifel ist es, die Schüler/innen zu mündigen Menschen zu bilden, die in eigener **Verantwortung** ihren Platz in der Gesellschaft finden können. Dazu vermittelt die Städtische Realschule Bad Münstereifel Werte, legt einen Schwerpunkt auf die **Individuelle Förderung**, stärkt **Soziales Lernen** und erzieht zum **eigenverantwortlichen, partnerschaftlichen und gemeinschaftlichen Arbeiten**.
Dabei sind die **Unterrichtsangebote** und die **Unterrichtsorganisation** so gestaltet, dass in einem von Interesse und Engagement geprägten Arbeitsklima guter Unterricht stattfindet, basierend auf gegenseitigem Respekt und gegenseitiger Hilfsbereitschaft.
Die Zusammenarbeit mit den Eltern und Erziehungsberechtigten ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit an der Städtischen Realschule Bad Münstereifel, welche sich u.a. auch in gemeinsamen schulischen Veranstaltungen, wie z.B. Einschulungsfeier, Tag der offenen Tür, Ehemaligentreffen und der alljährlichen großen Entlassfeier widerspiegelt.

Eng mit dem Unterrichtsangebot und der Unterrichtsorganisation ist die **Berufswahlorientierung** verknüpft, welche ab Klasse 7 durchgehend im Unterricht und mit außerschulischen Partnern behandelt wird, um die Schüler/innen bestmöglich auf die Anforderungen des beruflichen und gesellschaftlichen Lebens vorzubereiten.

Unterstützung und Hilfe, sowohl in Bezug auf Fragen der beruflichen Orientierung, als auch bei allen individuellen Fragen und Problemen, die sich im schulischen Alltag ergeben, finden die Schüler/innen der Realschule außerdem bei unserem Beratungsteam. **Beratungskonzept**

Durch den stetigen Veränderungsprozess ist das Schulprogramm der Städtischen Realschule Bad Münstereifel nicht statisch zu sehen, sondern es wird fortgeschrieben und regelmäßig redaktionell zum Ende eines Schuljahres überarbeitet.

2. Kennen lernen

Die erste Begegnung der zukünftigen Fünftklässler/innen mit der Städtischen Realschule Bad Münstereifel erfolgt in der Regel am Tag der offenen Tür im Januar. Hier bietet die Schule interessierten Eltern, Erziehungsberechtigten und Grundschüler/innen einen Einblick in die schulische Arbeit und in das schulische Miteinander. Die Schüler/innen der Klasse 4 bekommen an diesem Tag die Gelegenheit, am Probeunterricht teilzunehmen, das Schulgebäude und die Fachräume kennen zu lernen und Informationen über den Lernalltag an der Städtischen Realschule Bad Münstereifel zu erhalten.
Die Schulleitung unterstützt Eltern und Erziehungsberechtigte durch intensive Anmeldeberatung im Rahmen der Aufnahmegespräche bei der Entscheidung für die Städtische Realschule Bad Münstereifel.
Nach der Anmeldung folgt am Kennenlernnachmittag, am Ende des laufenden Schuljahres, der nächste Schritt zum Eintritt in unsere Schule. An diesem Nachmittag treffen die neuen Schüler/innen ihr zukünftiges Klassenleitungsteam und ihre neuen Mitschüler/innen. Am Einschulungstag werden die Fünftklässler/innen im Rahmen einer Einschulungsfeier von der Schulgemeinschaft der Realschule Bad Münstereifel begrüßt.
Der Einstieg in das Leben und Arbeiten an der Städtischen Realschule Bad Münstereifel wird in der ersten Schulwoche gezielt durch Projektarbeit unterstützt. Dazu gehören u.a. das Kennenlernen des Schulgebäudes und des Schulpersonals, des Schulwegs und die erste Begegnung mit den Arbeitsmethoden und Verhaltensregeln der Realschule.
Auf der ersten Klassenpflegschaftssitzung erhalten die Eltern und Erziehungsberechtigten der neuen Schüler/innen erneut die Gelegenheit, sich konkret über die Arbeit in der Jahrgangsstufe 5 zu informieren und sich selbst in das Leben der Schulgemeinschaft einzubringen.
Eine gemeinschaftsbildende dreitägige Klassenfahrt zu Beginn des ersten Schulhalbjahres erleichtert den neuen Fünftklässler/innen den Start in den Schulalltag an der Realschule Bad Münstereifel.

3. Schulentwicklung und –ausstattung

Zahlen und Fakten

Die Städtische Realschule Bad Münstereifel befindet sich im Schulzentrum der Stadt Bad Münstereifel im alten Konvikt. Diesen Gebäudekomplex teilt sie sich mit der Friedrich-Haass-Hauptschule. Nahe der Erft und den angrenzenden Wäldern war das Gebäude aus der Gründerzeit vorher das Jungeninternat des Erzbistums Köln und damit dem erzbischöflichen St. Angela-Gymnasium angegliedert. Nach der Schließung des Internats erwarb die Stadt Bad Münstereifel den Gebäudekomplex und richtete das Schulzentrum für die bestehende Hauptschule und die im Jahr 1999 neu eingerichtete Städtische Realschule Bad Münstereifel ein. Die architektonisch gelungene Kombination von Tradition und Moderne bietet den Lernenden einen geeigneten Rahmen für motiviertes und kreatives Arbeiten.

Die beiden Gymnasien in der Stadt Bad Münstereifel, die Realschule und die Hauptschule befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft zueinander und kooperieren in allen schulischen Fragen seit vielen Jahren außerordentlich eng miteinander. Das dreigliedrige Schulsystem in Bad Münstereifel steht für eine optimale und zielgerichtete Förderung in allen Bildungsgängen. Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule werden im Bildungsgang der Realschule unterrichtet. Ziel dieses Bildungsganges ist die Fachoberschulreife (Mittlere Reife) bzw. die Fachoberschulreife mit Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe.

Die Realschule verfügt über eine gute räumliche und technische Ausstattung mit verschiedenen naturwissenschaftlichen Fachräumen, einem Musikraum, Fachräumen für Französisch, Kunst, Textilgestaltung und Technik sowie einem Computerraum mit 30 und einen weiteren mit 10 Schülerarbeitsplätzen. Zudem besteht die Möglichkeit, in Absprache mit der Hauptschule die gut ausgestattete Schulküche zu nutzen. Neben den Klassenräumen ermöglichen weitere kleinere Räume Kleingruppenarbeit und die Umsetzung differenzierender Unterrichtsformen.

Im Schuljahr 2018/19 besuchen ca. 540 Schüler/innen in 19 Klassen die Realschule. Sie werden von 38 Lehrkräften unterrichtet. Diese überschaubare Größe sowie transparente Strukturen bieten eine wesentliche Voraussetzung dafür, jedes einzelne Kind individuell in den Blick nehmen zu können.

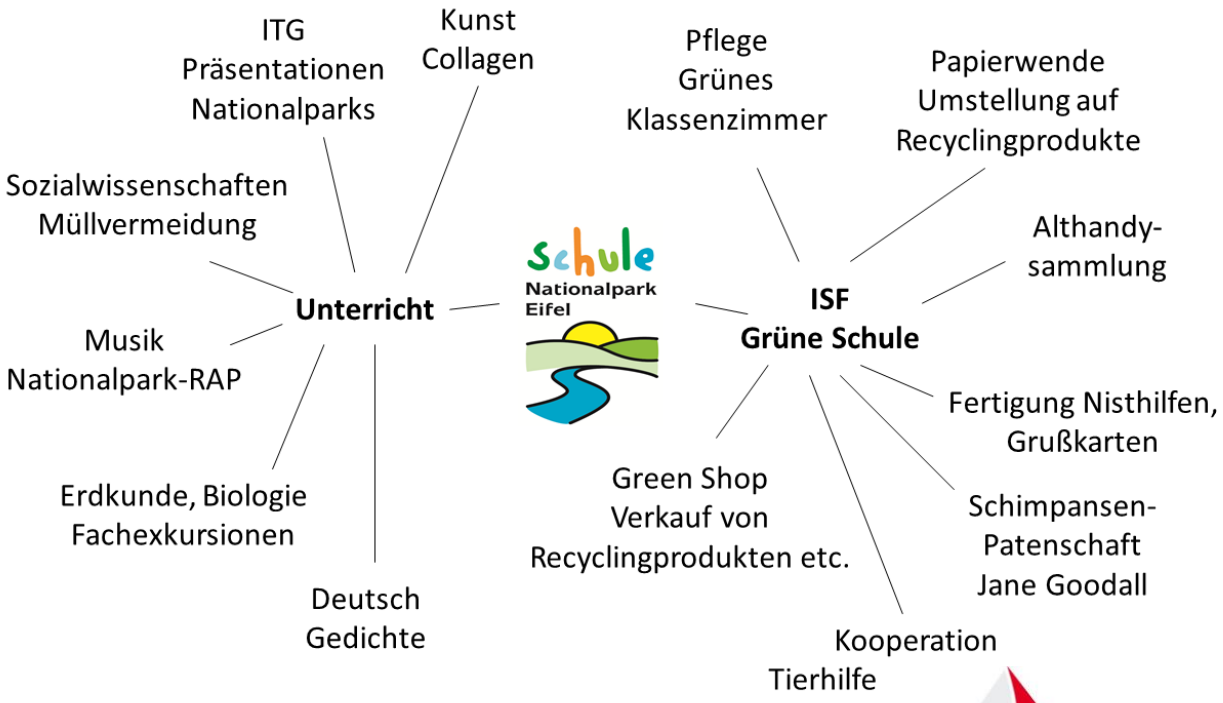
Seit vielen Jahren werden an der Städtischen Realschule Bad Münstereifel Schüler/innen mit unterschiedlichsten Förderbedarfen unterrichtet. Seit 2014 ist die Städtische Realschule Bad

Münstereifel offiziell eine Schule des gemeinsamen Lernens (GL). Dies bedeutet, dass hier Schüler/innen mit und ohne Förderbedarf miteinander und voneinander lernen und so Inklusion umgesetzt wird. Unterstützung erhält das Kollegium dabei durch zwei Lehrerinnen für sonderpädagogische Förderung. Sie erarbeiten individuelle Förderpläne für jedes Kind mit sonderpädagogischem Förderbedarf und setzen die Förderung im Einzel- oder Gruppenunterricht, aber auch im Unterricht mit zwei Lehrkräften (Teamteaching) um. Für den Förderschwerpunkt Hören/Kommunikation stehen zwei weitere Lehrkräfte stundenweise zur Verfügung. Alle Lehrkräfte für sonderpädagogische Förderung beraten Schüler/innen, Eltern und Regelschullehrkäfte im Rahmen der schulischen Zusammenarbeit.

Auszeichnungen / Zertifikate

Die seit 2011 durchgeführten zahlreichen Aktivitäten in vielen Fächern zum Thema Nationalpark Eifel wurden belohnt. Aus den Händen der Schulministerin Sylvia Löhrmann und des Parlamentarischen Staatssekretärs Horst Beckers erhielt die Realschule Bad Münstereifel am 14. November 2013 ihre erste Zertifizierungsurkunde im Rahmen der großen Zertifizierungsfeier zur Nationalparkschule Eifel.

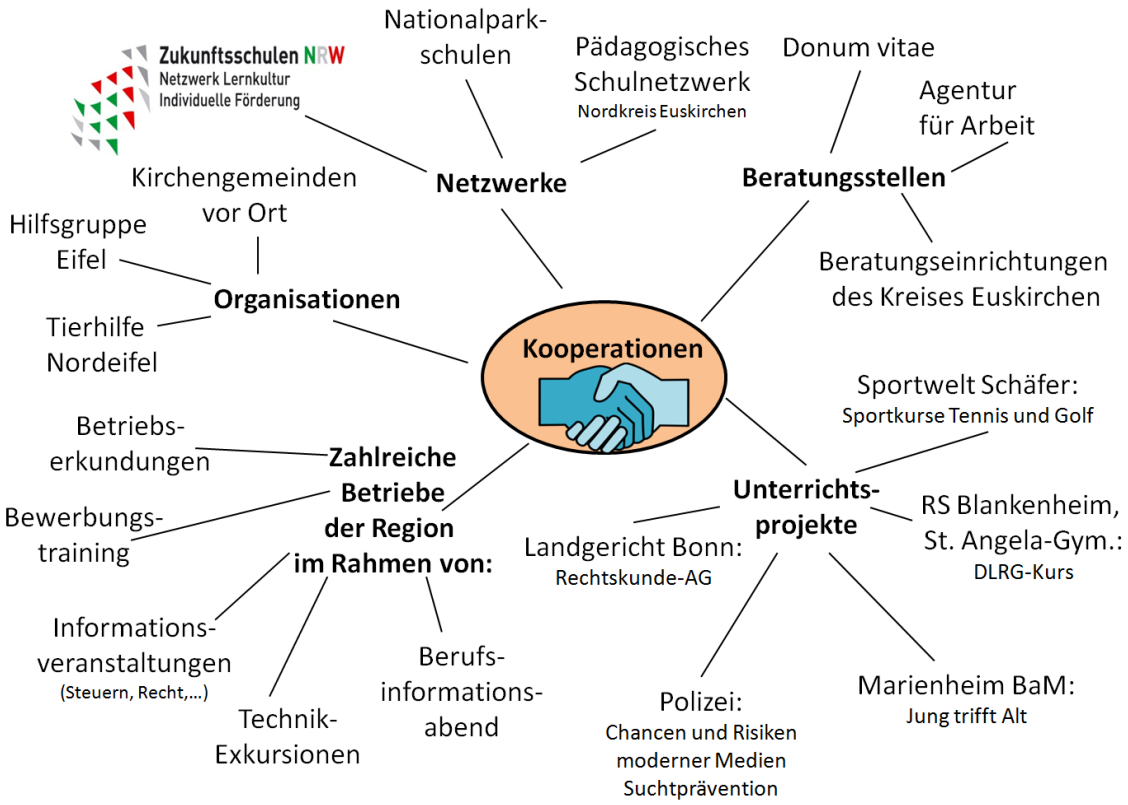
Während der Auszeichnungsfeier zur Nationalparkschule Eifel am 18. November 2015 in Gemünd wurde unsere Schule zum zweiten Mal als Nationalparkschule ausgezeichnet. Fachübergreifend werden die Themen Wald, Wasser, Wildnis und Nachhaltigkeit fortlaufend im Unterricht behandelt. Die Arbeit als Nationalparkschule ist inzwischen ein fester und wichtiger Bestandteil unserer schulischen Arbeit. Am 11. Dezember 2017 wurde unsere Realschule erneut als **Nationalparkschule** ausgezeichnet und am 18. April 2018 sogar als **Ressourcenschule** der Stufe 2 „Wir setzen Zeichen!“.



Schule der Zukunft
2012 - 2015
Bildung für Nachhaltigkeit

Seit dem 18. März 2015 ist die Realschule Bad Münstereifel "Schule der Zukunft".
Diese Auszeichnung wird von der Natur- und Umweltschutzakademie NRW an Schulen verliehen, die sich für Bildung für Nachhaltigkeit engagieren. Damit ist gemeint, dass unsere Schule den Schüler/innen ihre Verantwortung für die Bewahrung der ökologischen, ökonomischen und sozialen Ressourcen zum Wohl der heutigen sowie der nachfolgenden Generationen bewusstmachen möchte.

Kooperationen



Förderverein

Der Förderverein unterstützt als wichtige Säule im Schulleben der Städtischen Realschule Bad Münstereifel zahlreiche Unterrichtsvorhaben und Projekte finanziell, die ohne den Förderverein nicht zu realisieren wären. In den letzten Jahren konnten mit Unterstützung des Fördervereins größere Anschaffungen getätigt und Projekte umgesetzt werden, z.B.:

- Ausbildung der Medienscouts
- DELF-Prüfungen und Französisches Theater
- 16 Keyboards mit Zubehör, verschiedene Instrumente zur Ausleihe
- Unterstützung mehrere Nationalparkschul-Projekte
- Aktionstag der Wirtschaft: Errichtung von Sitzbänken
- Religiöser Orientierungstag des Jg. 10
- Laptop mit Grafikprogramm und eine Kamera für das Jahrbuchteam
- Lego Roboter für die Techniker
- Zwei elektronische Tafeln für die Medienräume
- Beschallungsanlage für Veranstaltungen sowie deren Unterhaltung

Des Weiteren beteiligt sich der Förderverein jährlich an den Kosten für den Känguru Wettbewerb für alle mathebegeisterten Schüler/innen und hilft in „Notlagen“.
Zum anderen ist der Förderverein als Ansprechpartner auf den schulischen Veranstaltungen, wie am Tag der offenen Tür oder dem Kennenlernnachmittag vor Ort und unterstützen durch viele helfende Hände den alljährlichen Höhepunkt des Schullebens – die Entlassfeier mit Abschlussball.

4. Unterrichtsangebote

Basierend auf dem Schulgesetz des Landes Nordrhein-Westfalens verteilen sich die Unterrichtsfächer wie folgt auf die einzelnen Schuljahre:

Jahrgangsstufe 5 30 Stunden	**Jahrgangsstufe 6 30 Stunden**	**Jahrgangsstufe 7 32 Stunden**	**Jahrgangsstufe 8 32 Stunden**	**Jahrgangsstufe 9/10 32 Stunden**
Deutsch	Deutsch	Deutsch	Deutsch	Deutsch
Englisch	Englisch	Englisch	Englisch	Englisch
Mathematik	Mathematik	Mathematik	Mathematik	Mathematik
	Französisch	Französisch	Französisch	Französisch
		NaWi - Biologie	NaWi- Biologie	NaWi - Biologie
		Sozialwissenschaften	Sozialwissenschaften.	Sozialwissenschaften
			Technik	Technik
Religion	Religion	Religion	Religion	Religion
Kunst	Kunst	Kunst	Kunst	Kunst
Musik	Musik	Musik	Musik	Musik

Sport	Sport	Sport	Sport	Sport
Biologie	Biologie	Biologie	Biologie	Biologie
Physik	Physik	Physik	Physik	Physik
		Chemie	Chemie	Chemie
Erdkunde	Erdkunde	Erdkunde	Erdkunde	Erdkunde
Politik	Politik	Politik	Politik	Politik
	Geschichte	Geschichte	Geschichte	Geschichte
Projekt		Projekt, ITG	MIF	ISF
SEGELN	SEGELN	ITG	ITG	Ergänzungsunterricht: 1.) ISF (Individuelle Stärkenförderung)
Ergänzungsunterricht: Methodentraining	Ergänzungsunterricht: 1 zusätzliche Stunde Englisch	Ergänzungsunterricht Methodentraining	Ergänzungsunterricht: 1 zusätzliche Stunde im Neigungsschwer-punkt und Mathematik	2.) 1 zusätzliche Stunde im Neigungsschwer-punkt und Englisch

https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulrecht/Schulgesetz/

Darüber hinaus ergänzen eine Vielzahl von Förderangeboten und freiwilligen Arbeitsgemeinschaften den Kernunterricht (**Individuelle Förderung**).

Neben der aus der Grundschule fortgesetzten Fremdsprache **Englisch** erhalten die Schüler/innen in der Jahrgangsstufe 6 als zweite Fremdsprache **Französisch**. Interessierten Lernenden wird durch gezielte Förderung im Kernunterricht in den Jahrgangsstufen 7 und 8 die Möglichkeit geboten, das international anerkannte **DELF-Sprachdiplom** A1 und A2 zu erwerben. Seit 2005/2006 findet jährlich ein Schüler-Austauschprogramm mit dem Collège Mahatma Gandhi in Fougères, der französischen Partnerstadt Bad Münstereifels statt, welches den Schüler/innen der Jahrgangsstufe 8 die Möglichkeit zur praktischen Erprobung ihrer Sprachkenntnisse sowie zum kulturellen Austausch bietet. 2018 fand eine erste Begegnungsfahrt zum Collège Gerald Philippe in Hénin-Beaumont (Agny/Arras) als Start einer neuen Kooperation statt.

Ab der Jahrgangsstufe 7 kann an Stelle von Französisch auch Naturwissenschaften (Schwerpunkt Biologie) oder Sozialwissenschaften gewählt werden. In der Jahrgangsstufe 8 wird das Angebot um das Fach Technik erweitert.

5. Unterrichtsorganisation

Die Realschule Bad Münstereifel ist eine Halbtagsschule. Montags, dienstags und donnerstags finden zusätzliche freiwillige Unterrichtsangebote aus dem Kernunterricht auch nachmittags statt: Hausaufgabenbetreuung, Schüler helfen Schülern (Mathematik und Deutsch), Englisch- oder Matheförderung, AG Kochen. Für das Schuljahr 2018/19 sind weitere Arbeitsgemeinschaften in Planung.
Den inhaltlichen Rahmen der Unterrichtsorganisation bilden unsere schulinternen Curricula, die auf den kompetenzorientierten Kernlehrplänen des Landes Nordrhein-Westfalen basieren.
http://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-i/realschule/

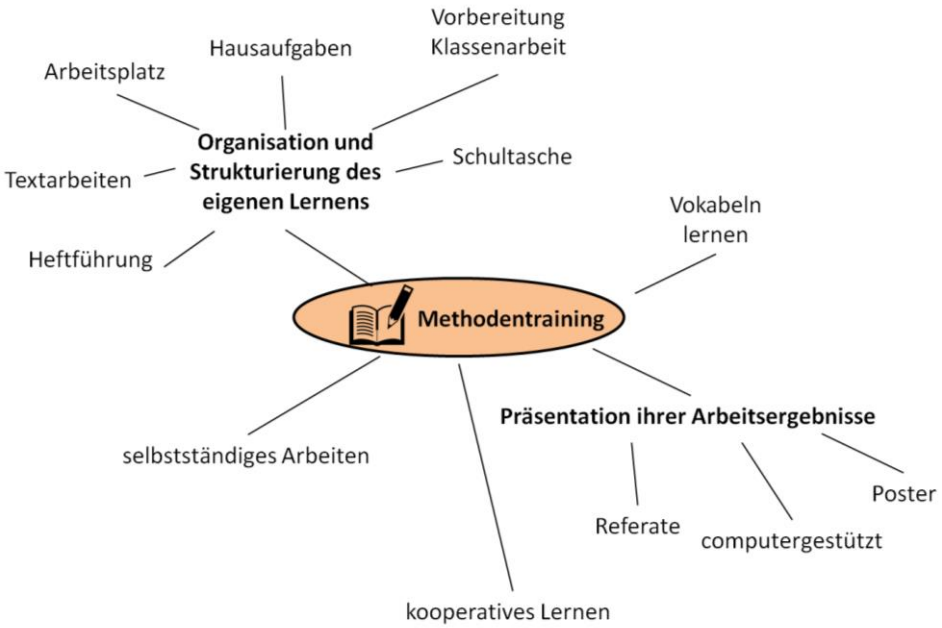
Die Fachlehrer/innen arbeiten in ihren Fachgruppen eng zusammen. Diese Kooperation besteht u.a. aus der Durchführung gemeinsam geplanter und parallel durchgeführter Unterrichtsreihen in einzelnen Jahrgangsstufen, die mit **gemeinsamen Leistungsüberprüfungen (parallele Klassenarbeiten)** abschließen. Die Fachkonferenzen setzen für ihre Fächer gemeinsame Standards für die Arbeit innerhalb einer Jahrgangsstufe, aber auch jahrgangsstufenübergreifend. Gemeinsames Evaluieren im Bereich des klassenübergreifenden Arbeitens gewährleistet, dass die Qualität des Unterrichts sichergestellt und verbessert wird.
Um den Schüler/innen vielfältigere Angebote im Bereich Sport machen zu können, findet der **Sportunterricht der Jahrgangsstufe 9** in differenzierten Halbjahreskursen statt, die entsprechend individueller Neigungen wählbar sind. Das Angebot umfasst u.a. Sportarten, die bis zur Jahrgangsstufe 8 nicht zu den Kernsportarten an dieser Schule gehören: Klettern, Minitrampolin, Golfen, Tennis, Nordic-Walking, Endzonenspiele...
Seit August 2015 findet in der Jahrgangsstufe 10 ein quartalsweise wechselndes Gruppensystem statt: Wahlweise in einer gleichgeschlechtlichen oder koedukativen Lerngruppe, belegt jede/r Schüler/in verpflichtend Fußball, Badminton, Akrobatik sowie Leichtathletik/Turnen/Schwimmen ("Sportabzeichen").

6. Arbeitsschwerpunkte

Lernen lernen

Damit die Schüler/innen der Städtischen Realschule Bad Münstereifel erfolgreich lernen können, müssen sie verschiedene Techniken und Methoden beherrschen. Dazu werden im Rahmen der schulischen Arbeit die Lesekompetenz und das Textverständnis gefördert. Dies beinhaltet auch, dass in allen Fächern Wert auf die korrekte Verwendung der deutschen Sprache gelegt wird. Im Rahmen des Deutschunterrichts findet jährlich der Lesewettbewerb für die Jahrgangsstufe 6 statt.

Das Methodentraining an der Städtischen Realschule Bad Münstereifel umfasst im Wesentlichen:



Ein wichtiges Hilfsmittel zur Organisation des eigenen Lernens und zur Kommunikation mit den Eltern und Erziehungsberechtigten ist der **Schulplaner**, dessen verbindliche Einführung von der Schulkonferenz der Städtischen Realschule Bad Münstereifel beschlossen wurde.

Lernen und Werte

Alle Lehrkräfte der Realschule Bad Münstereifel verstehen unter *'Lernen'* nicht nur das Verinnerlichen von Faktenwissen, sondern auch die Vermittlung von Normen und Werten. So hat das religiöse Leben an der Städtischen Realschule Bad Münstereifel vielfältige Formen. Schulgottesdienste werden von den Schülern und Schülerinnen gemeinsam mit den Religionslehrkräften gestaltet und finden in regelmäßigen Abständen sowohl konfessionell

getrennt als auch im ökumenischen Rahmen statt. Für Schüler/innen der Klasse 10 bietet die Städtische Realschule Bad Münstereifel als freiwilliges Angebot Tage der Orientierung im Kloster an. Auf diesen Besinnungstagen, die im Tagungshaus Arche Noah Marienberge im Siegerland stattfinden, haben sie Gelegenheit, außerhalb des Schullebens mit Mitschüler/innen ihren Fragen zur Lebensplanung und Lebensgestaltung nachzugehen.

Besonderen Wert legt die Städtische Realschule Bad Münstereifel auf den Umgang mit der Problematik „Rechtsradikalismus“. Im Geschichts- und Politikunterricht werden die Schüler/innen für die Thematik sensibilisiert und mit den historischen Tatsachen vertraut gemacht. Dadurch sollen sie in die Lage versetzt werden, sich reflektiert und kritisch mit rechtsradikalem Gedankengut auseinander zu setzen.

Soziales Lernen und Ehrung besonderer Leistungen

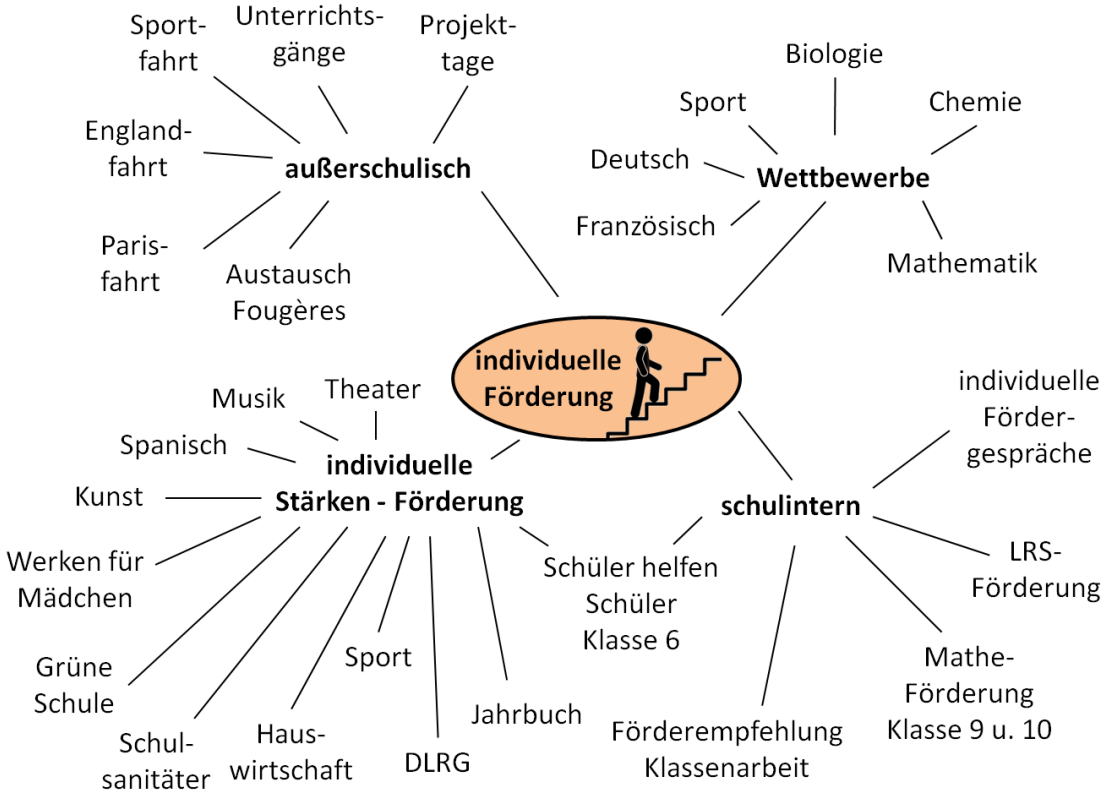
Soziales Lernen wird an der Städtischen Realschule Bad Münstereifel in vielfältiger Weise praktiziert und unterstützt die Stärkung des Miteinanders in der Schulgemeinschaft. So führt die Städtische Realschule Bad Münstereifel innerschulische Sportwettkämpfe, wie den SV-Cup (Fußball) durch und nimmt an diversen außerschulischen Sportveranstaltungen teil (Schulkreismeisterschaften in unterschiedlichen Sportarten, Laufveranstaltungen).
Am **Tag der Ehrungen** vor den Sommerferien werden viele Schüler/innen im Rahmen einer Feierstunde für besondere Leistungen geehrt. Dies sind unter anderem neben den oben erwähnten Sportwettkämpfen der bundesweit stattfindende Känguru-Wettbewerb im Fach Mathematik, der Vorlesewettbewerb im Fach Deutsch und die Ehrung der Vokabelqueen bzw. des Vokabelking im Fach Englisch. Die Klassenbesten werden beim Einschulungstag der Fünftklässler/innen durch den Förderverein geehrt.
Besondere Leistungen werden für alle sichtbar im Schaukasten im Foyer des Atriums und mit den Aushängen von Urkunden in den Flurbereichen sichtbar gemacht.

Das kulturelle und gesellschaftliche Leben beinhaltet eine Schülerbibliothek mit einem reichhaltigen und kostenfreien Angebot. Theateraufführungen oder Konzerte aus der Schule und für die Schule, aber auch große gemeinsame Veranstaltungen wie z.B. die Schulkarnevalsfeier an Weiberfastnacht und der Schulabschlussball, der Teil der jährlichen Entlassfeier des Abschlussjahrgangs sind feste Bestandteile des schulischen Lebens.

Darüber hinaus arbeitet die Städtische Realschule Bad Münstereifel im sozialen und gesellschaftlichen Bereich mit den örtlichen Kirchengemeinden und mit Vereinen aus der Region zusammen, u.a. Donum Vitae (Workshops zur Sexualaufklärung in Jahrgangsstufe 8).

7. Individuelle Förderung

Zur Unterstützung des Lernprozesses gibt es an der Städtischen Realschule Bad Münstereifel verschiedene Förderangebote:



In den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und den Wahlpflichtfächern werden Übungen auf **unterschiedlichen Lernniveaus** angeboten. Sie werden mit einem Stern (grundlegende Übungen) und zwei Sternen (aufbauende Übungen) gekennzeichnet. In jedem Klassenraum gibt es eine Kontrollstation. Dort überprüfen die Schüler/innen ihre Ergebnisse. So werden das eigenständige Lernen und die Fähigkeit, sich selbst einzuschätzen, gefestigt. Darüber hinaus sind Schüler/innen in der Lage nach ihrem eigenem Lerntempo zu lernen. Über- oder Unterforderung werden vermieden.

In den Hauptfächern helfen **Checklisten und Übungshinweise vor Klassenarbeiten** bei der gezielten Vorbereitung auf die Prüfungen.

Mit **Lern- und Förderempfehlungen** und **Beratungsgesprächen** erhalten Schülerinnen und Schüler, deren Leistungen nicht ausreichend sind oder deren Versetzung gefährdet ist, konkrete Hilfestellungen, um Leistungsmängel auszugleichen.

Anders lernen

'Anders lernen' findet z.B. bei der Durchführung von **Klassenfahrten** statt. Hier blickt die Städtische Realschule Bad Münstereifel auf eine Vielzahl erfolgreich durchgeführter Veranstaltungen zurück, die teilweise schon Tradition geworden sind: Kennenlerntage der Klassen 5, Klassenfahrten in die Region sowie Abschlussfahrten der Klassen 10. Ziele der Abschlussfahrten waren in der Vergangenheit u.a. die Niederlande, die deutsche Ostsee-Küste, das Münsterland, Bayern, Berlin und Straßburg. Alle Klassenfahrten stehen dabei sowohl unter einem sozialen, aber auch unter einem inhaltlichen Schwerpunkt, der die unterrichtliche Arbeit ergänzt.

Die Städtische Realschule Bad Münstereifel betont auch das Lernen an außerschulischen Lernorten, um das unterrichtliche Arbeiten zu unterstützen und für die Schüler/innen u.a. auch einen regionalen Bezug zum Erlernten herzustellen. Dazu führt die Städtische Realschule Bad Münstereifel unterschiedliche Fachexkursionen durch:

Jahrgangsstufe 5:	Kölner Zoo (Biologie)
Jahrgangsstufe 6:	Wanderung auf den Spuren der Römer durch die Eifel (Geschichte) Römisches und mittelalterliches Trier (Geschichte) Besuch der Synagoge in Köln (Religion)
Jahrgangsstufe 7:	Kaiserstadt Aachen (Geschichte) Burgenwanderung zur Hardtburg (Geschichte) Malmédy (Französisch) Mittelalterliche Stadtrallye durch Bad Münstereifel (Geschichte) Exkursion in den Nationalpark Eifel (Biologie)
Jahrgangsstufe 8:	Absolutistische Prachtentfaltung, Schloss Brühl (Geschichte) Waldwirtschaft (Technik) Betriebserkundung Hammerwerk Erft (Technik)
Jahrgangsstufe 9:	Industriepark Ruhrgebiet Duisburg/Oberhausen (Erdkunde) Betriebserkundungen Fa. Creaplex und CABKA GmbH und Co KG (Technik)
Jahrgangsstufe 10:	Haus der Geschichte Bonn (Geschichte)

darüber hinaus: Theater- und Musicalbesuche (Deutsch, Englisch, Musik)

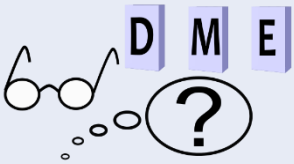
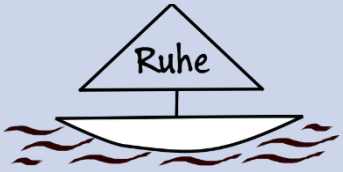
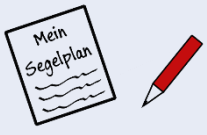
SEGELN

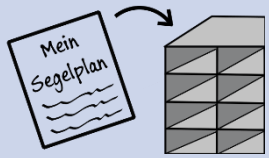
In der Zusammenarbeit im Netzwerk „Zukunftsschulen NRW-Lernkultur durch individuelle Förderung“ entwickelte sich die Idee der „**Segelstunden**“. Segeln bedeutet: **Se**lbst **Ge**steuertes **L**erne**n**. Ziel ist eine höhere Selbstständigkeit, Eigenverantwortlichkeit der Schüler/innen für ihren individuellen Lernprozess und eine höhere Arbeitsruhe zu erreichen. Seit Februar 2016 wird diese Form des Lernens in der Stufe 5 erprobt und wurde im Schuljahr 2017/18 in den Klassen 5 und 6 fortgeführt.

Die Hauptfachlehrkräfte „verzichten“ auf eine herkömmliche Wochenstunde in ihrem Fach. Außerdem wird eine Stunde Methodentraining zur Segelstunde.

In den Segelstunden bearbeiten die Schüler/innen selbstständig Aufgaben in den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Englisch in zwei unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Die Aufgaben sind eng mit den aktuellen Unterrichtsthemen der Klassen verzahnt. Die Schüler/innen entscheiden frei, in welchem Fach sie zu welchem Zeitpunkt arbeiten. Die Grundaufgaben sind Pflicht. Aufgaben mit höheren Schwierigkeitsgraden können nach Wahl erledigt werden. Musterlösungen zur Selbstkontrolle liegen stets bereit.

Jede Segelstunde verläuft nach einem festgelegten Ablaufplan, der durch akustische Signale und Bildsymbole strukturiert wird:

Symbol	Dauer	Phase	Was passiert?
	2 Minuten	Begrüßung	ruhig am Platz stehen
	8 Minuten	Organisation	Segelplan sichten Fach auswählen Material bereitlegen
	20 Minuten	Einzelarbeit	konzentriert arbeiten absolute Ruhe einhalten
	10 Minuten	Reflektion	Dokumentationsbogen "Mein Segelplan" ausfüllen

	5 Minuten	Aufräumen	abheften, packen

Am Ende jeder Segelstunde füllen die Schüler/innen ihren Segelplan aus (Was habe ich bearbeitet?). Außerdem überdenken sie ihren persönlichen Lernprozess anhand von Leitfragen (z. B. Wie habe ich gearbeitet? Was hat mir Schwierigkeiten bereitet?).

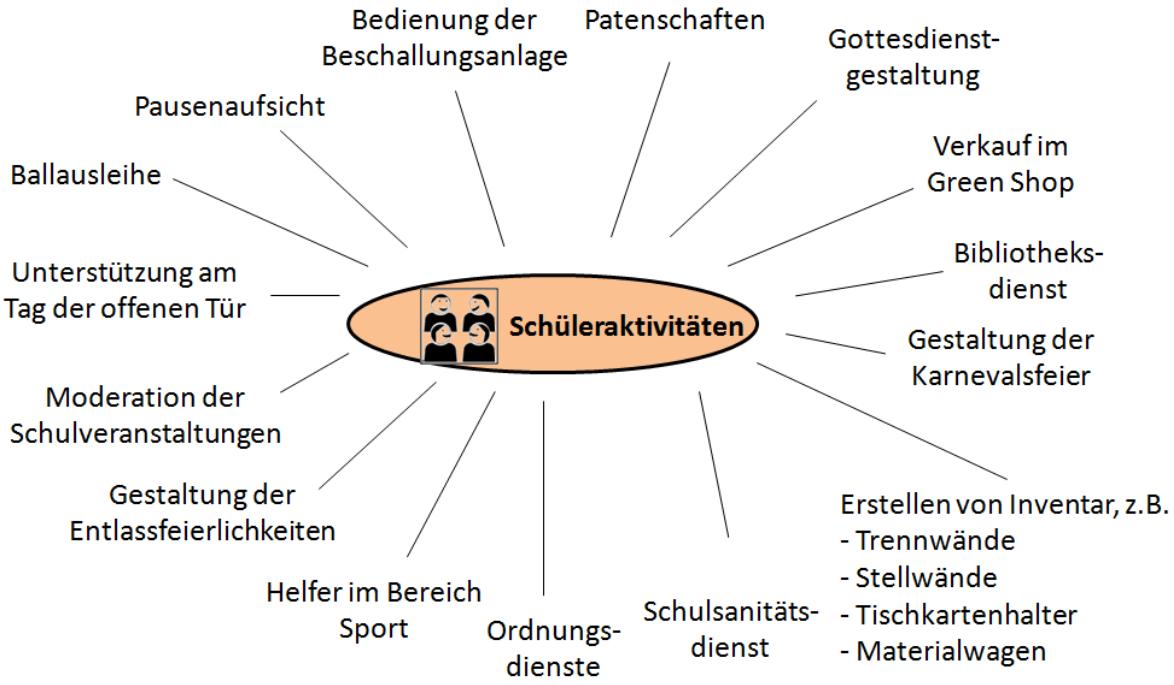
Schülervertretung

Die Schülervertretung an der Städtischen Realschule Bad Münstereifel setzt sich für die Interessen und Belange der Schüler/innen ein. Dazu gehört sowohl die Mitarbeit in den Schulgremien, die von Schulleitung und Kollegium tatkräftig unterstützt wird, als auch die aktive Beteiligung am sozialen Leben der Schule. In diesem Zusammenhang engagiert sich die Schülervertretung bei Festen und Feiern der Schulgemeinschaft und organisiert in Kooperation mit dem Kollegium die Schulkarnevalssitzung und den jährlichen SV-Cup (schulinternes Fußball-Turnier). Sie repräsentiert die Schülerschaft bei offiziellen Veranstaltungen, wie z.B. bei der Einschulungs- und Entlassfeier.
Die Schülervertretung betreut darüber hinaus den Pausensport und organisiert die Ausgabe der Pausensportgeräte.
Zur Stärkung des sozialen Miteinanders führt die Schülervertretung einen ganztägigen Ausflug zu Beginn des Schuljahres durch, gefördert durch den Förderverein.

Patenschaften – Verantwortung übernehmen

Um den neuen Schüler/innen des Jahrgangs 5 das Einleben in der neuen Schule zu erleichtern, übernehmen ältere Schüler/innen im Team eine **Klassenpatenschaft**. Sie helfen bei der Orientierung in den Gebäuden, sind Ansprechpartner bei kleineren Problemen, stehen in den Pausen als Ansprechpartnern zur Verfügung und nehmen auch an Projekttagen teil. In der ersten Schulwoche übernehmen **Bus- und Zugpaten** die persönliche Begleitung unserer neuen Fünftklässler auf dem Schulweg. Je zwei **Klimapaten** in jeder Klasse achten auf den ressourcenschonenden Umgang mit Papier, Strom, Müll, Wasser und Heizung. Der ISF-Kurs „Grüne Schule“ hat die **Tierpatenschaften** über die Robbe „Rob“ und den Schimpansen „Anzac“ übernommen. Mit wechselnden Zuständigkeiten kümmern sich Schüler/innen rührend um unseren **Schulhund** „**Aragon**“, versorgen ihn mit Wasser oder übernehmen kurze Spaziergänge in Absprache mit der Lehrerin für sonderpädagogische Förderung, Frau Meyer-Wilden. Eine kleine Gruppe von Schülerinnen und Schülern

übernimmt bei jeder schulischen Veranstaltung die **Betreuung der Beschallungsanlage**. Wechselnde Schülerteams übernehmen die **Moderation** verschiedener Schulfeierlichkeiten. Ausgebildete Schüler/innen, unsere **Medienscouts**, übernehmen in Zusammenarbeit mit der Schulsozialpädagogin Frau Hoffmann und Herrn Kesternich als ITG-Lehrer Medienstunden in den Klassen und beraten bei Bedarf Mitschüler/innen. Darüber hinaus übernehmen Schülerinnen und Schüler an vielen weiteren Stellen Verantwortung für ein gelungenes Schulleben:



8. Berufswahlorientierung

Lernen für weitere Lernwege - Berufswahlorientierung an der RS BAM

Uns liegt die Zukunft unserer Schüler/innen am Herzen. Deshalb nimmt die Berufswahlorientierung an der Städtischen Realschule Bad Münstereifel einen breiten Raum

ein. Wir berücksichtigen sowohl die durch das Programm vorgesehenen Standardelemente und setzen auch besondere Akzente unserer Schule.

Fragestellungen aus der Wirtschafts-, Arbeits- und Berufswelt tauchen von Klasse 5 an in unterschiedlichen Unterrichtsvorhaben auf.

Schwerpunktmäßig beginnt die Berufswahlorientierung in der Klassenstufe 8. Die Verantwortung für die inhaltliche Gestaltung in der Schule liegt bei den jeweiligen Klassenlehrkräften mit Unterstützung und Koordination durch die beiden Berufswahlkoordinatorinnen (StuBos) Frau Diekmann und Frau Rauch.

Die inhaltliche Gestaltung gliedert sich in die Aspekte:

- Stärken und Interessen
- Berufsfelder und Praktika
- Bewerbungen
- Übergang
- Dokumente

Stärken und Interessen

Persönliche Stärken und Interessen im Unterricht herauszufordern, herauszufinden und widerzuspiegeln, ist ein zentrales Anliegen von der Klasse 5 an. In der Stufe 8 unterstützen verschiedene verpflichtende Projekte diesen Prozess:

- Eintägige Potenzialanalyse
- Ausführliche Auswertungsgespräche der Potenzialanalyse
- Betriebserkundungen in verschiedene größere Betriebe der Region
- Mindestens drei Berufsfelderkundungen
- Teilnahme am

Girls'Day Mädchen-Zukunftstag

Jungen-Zukunftstag Boys'Day

- Regelmäßige Beratungsstunden durch die Klassenlehrer/in nach der Potenzialanalyse in der Stufe 8

Berufsfelder und Praktika

In der Stufe 8 erkunden die Schüler/innen an drei Tagen drei unterschiedliche Berufsfelder in verschiedenen selbstgewählten Betrieben. Erfolg und Organisation der **Berufsfelderkundungstage** werden regelmäßig evaluiert.

In der Stufe 9 nehmen sie am **3-wöchigen Betriebspraktikum** teil, das intensiv von der Schule vor- und nachbereitet wird. Zur Auswertung des Praktikums wird ein Projekttag am Freitag vor den Osterferien genutzt. Die Schüler/innen fertigen Plakate an und stellen diese im Atrium-Foyer der Schule aus. Schüler/innen der Klassen 9 beraten Schüler/innen der Klassen 8 bei der Vorbereitung des Praktikums. Vorbereitung, Betreuung, Erfolg und Organisation werden regelmäßig evaluiert.

Praxistage für Unentschiedene werden in der Stufe 9 angeboten.

Meine Bewerbungen

Bewerbungsschreiben und Lebenslauf sind Thema im Deutschunterricht zu Beginn der Stufe 9.

An einem Projekttag im April/Mai trainieren außerschulische Partner mit den Klassen **Bewerbungsgespräche und Auswahlverfahren**.

Die Klassenlehrer/innen der Stufe 9 führen regelmäßige Beratungsgespräche mit ihren Schüler/innen, die in eine **Anschluss-Vereinbarung** münden (siehe weiter unten).

Die **Berufsberaterin** der Bundesagentur für Arbeit (Euskirchen), Frau Wingenfeld, bietet Unterrichtsprojekte für die Klassen 9 und 10 sowie regelmäßige Sprechzeiten für einzelne Schüler/innen im Berufsorientierungsbüro an.

Mein Übergang

Unsere Schüler/innen werden im Rahmen der Berufsorientierung umfassend informiert: Der Übergang wird durch regelmäßige Beratungen durch die Klassen- und Fachlehrer/innen sowie durch regelmäßige Sprechzeiten mit dem Berufsberater der Agentur für Arbeit begleitet. Die Eltern ~~als wichtigste Größe im Rahmen der Berufswahl~~ werden in den Stufen 8 bis 10 regelmäßig zu **Elternabenden** mit Themen der Berufswahlorientierung eingeladen.

Am Ende der Klasse 9 wird die **Anschluss-Vereinbarung** in einem Beratungsgespräch zwischen Schüler/in, Klassenlehrer/in, evtl. Eltern und evtl. Berufsberater verabredet und unterzeichnet.

Zwei Pflichtveranstaltungen, die jeweils im zweijährigen Wechsel stattfinden, müssen die Schüler/innen besuchen. Hier können sie Ausstellungen anschauen, weitere Informationen sammeln, Kontakte zu Betrieben und weiterführenden Schulen knüpfen und sich an bestimmten Aufgaben praktisch erproben. Die Eltern sind zu diesen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

1.) Die **Ausbildungsbörse in Euskirchen-Euenheim**

2.) Der **Berufsinformationstag** „HS-RS-BAM - Was kommt dann?“, der von der Friedrich-Haass-Hauptschule und der Realschule gemeinsam organisiert und durchgeführt wird.

Wir leiten Termine und Einladungen für Informationsveranstaltungen von Betrieben und weiterführenden Schulen weiter und ermöglichen den Schüler/innen die Teilnahme daran. Aktuelle Informationen finden sich im **Schaukasten zur Berufsorientierung** im Foyer des Atriums.

Die Schüler/innen schreiben **Bewerbungen** für eine duale Ausbildung. Klassen- und Fachlehrer/innen unterstützen sie dabei auf Anfrage.

Für die Teilnahme an Auswahltests und Vorstellungsgesprächen sowie Ausbildungsvertrags-Unterzeichnungen werden die Schüler/innen vom Unterricht freigestellt, ohne dass diese Zeiten als Fehlstunden in den Zeugnissen ausgewiesen werden.

Gemeinsam mit ihren Eltern melden sich die Schüler/innen an weiterführenden Schulen und über die Internet-Plattform „**Schüler online**“ an.

Wir überwachen die Wahrnehmung der Berufsschulpflicht mittels schüler online und durch Anfragen bei Betrieben, Schulen, Eltern, bis der Verbleib aller Abschlussschüler/innen geklärt ist.

Meine Dokumente

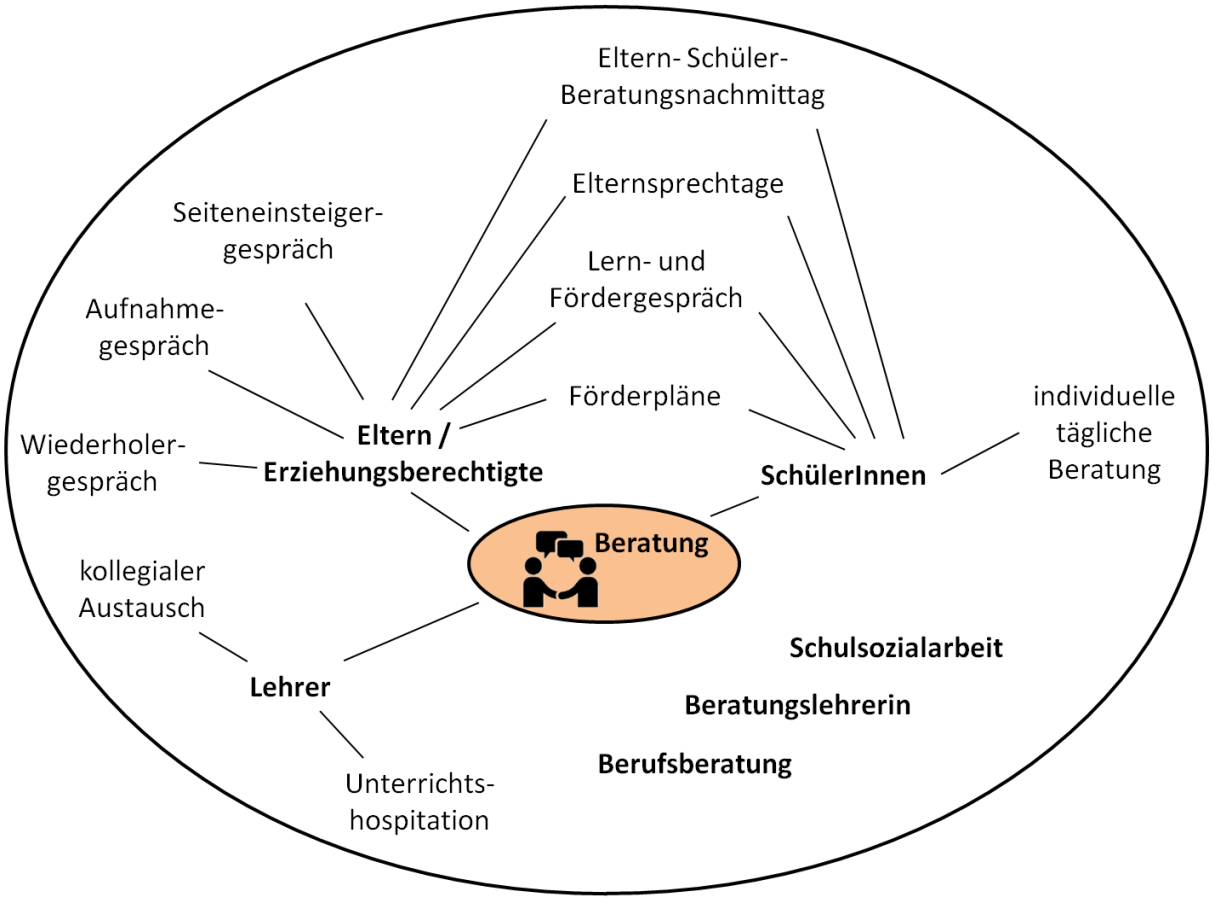
In Klasse 8 wird der BERUFSWAHLPASS NRW meine Stärken meine Wege meine Ziele eingeführt.

Jeder Schüler und jede Schülerin sammelt Arbeitsblätter, Bescheinigungen, Tagebucheinträge, Gesprächsprotokolle, Vereinbarungen und sonstigen Dokumente zur Berufswahlorientierung im **Ordner „Berufswahlpass NRW“.**
Zu Beratungsgesprächen muss der Berufswahlpass mitgebracht werden.

Meine Eltern - Die wichtigste Größe bei der Berufsfindung

In den Klassenpflegschaftssitzungen zum Schuljahresbeginn wird die **Berufswahlorientierung ab Klasse 8** zum Thema. Die Eltern unterstützen Ihre Kinder bei der Suche nach Berufsfelderkundungs- und Praktikumsplätzen. Auf unserer **Schulwebsite** informieren wir umfassend unter der Rubrik „Berufsorientierung“ über Möglichkeiten zur Berufsorientierung, Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche.
Informationsabende mit dem Schwerpunkt Berufswahlorientierung finden in den Klassenstufen 8 bis 10 mindestens einmal im Schuljahr statt.
In Eltern-Schüler-Lehrer-Beratungsgesprächen wird die berufliche Zukunft der Schüler/innen regelmäßig thematisiert.

9. Beratungskonzept



Die Lebens- und Erziehungsbedingungen vieler Jugendlicher verändern sich zunehmend. Umso wichtiger ist auch im schulischen Bereich ein erhöhtes Angebot an individueller Beratung und Hilfestellung bei Schwierigkeiten und Störungen.

Grundsätzlich nehmen **alle** Lehrerinnen und Lehrer der Realschule Bad Münstereifel Beratungsaufgaben wahr. In unserer Schule wird diese Aufgabe von allen Lehrkräften sehr ernst genommen und spiegelt sich in zahlreichen individuellen Gesprächsangeboten, wie Elternsprechtagen, Elternabenden, Laufbahn-Beratungsgesprächen sowie individuell vereinbarten Gesprächsterminen mit Schülerinnen und Schülern bzw. den Erziehungsberechtigten wider.

Für weitergehende Beratungsgespräche und Beratungstätigkeiten stehen an der Realschule Bad Münstereifel darüber hinaus eine **Beratungslehrerin,** Frau Staudt-Schmitz, und eine **Schulsozialarbeiterin,** Frau Hoffmann, zur Verfügung.

Sie sind Gesprächspartner sowohl für alle Schüler/innen sowie deren Eltern/Erziehungsberechtigte und bieten eine möglichst intensive individuelle Beratung. Die Beratung findet in der Regel in Einzelgesprächen statt, erfolgt aber auch, falls erforderlich, als Gruppenberatung. Dabei legen die Beraterinnen großen Wert auf die Einbeziehung der Eltern/Erziehungsberechtigten in den Beratungsprozess und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit ihnen, um erfolgreich im Sinne der Schüler/innen arbeiten zu können.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Beratung ist die **freiwillige** Teilnahme der Beratungssuchenden.
Die sozialpädagogische Fachkraft sowie die Beratungslehrer/in unterliegen selbstverständlich der **Schweigepflicht.**

Mögliche **Themenbereiche für Einzelgespräche** können sein:

- plötzlich auftretende persönliche Probleme
- schulische, persönliche oder familiäre Konfliktsituationen und Krisen
- Probleme beim Lern- und Arbeitsverhalten
- Disziplinarprobleme
- Konzentrationsprobleme
- Motivationsprobleme
- Schulangst oder Schulunlust
- Vermittlung bei Streitigkeiten von Schülern und Schülerinnen bzw. Schülergruppen
- Probleme mit Lehrerinnen bzw. Lehrern
- Fragen zur Schullaufbahn
- die Vermittlung von weiterführender Hilfe bzw. von externen Beratungsstellen

Mögliche **Themen für Gruppen-Beratungsgespräche** sind:

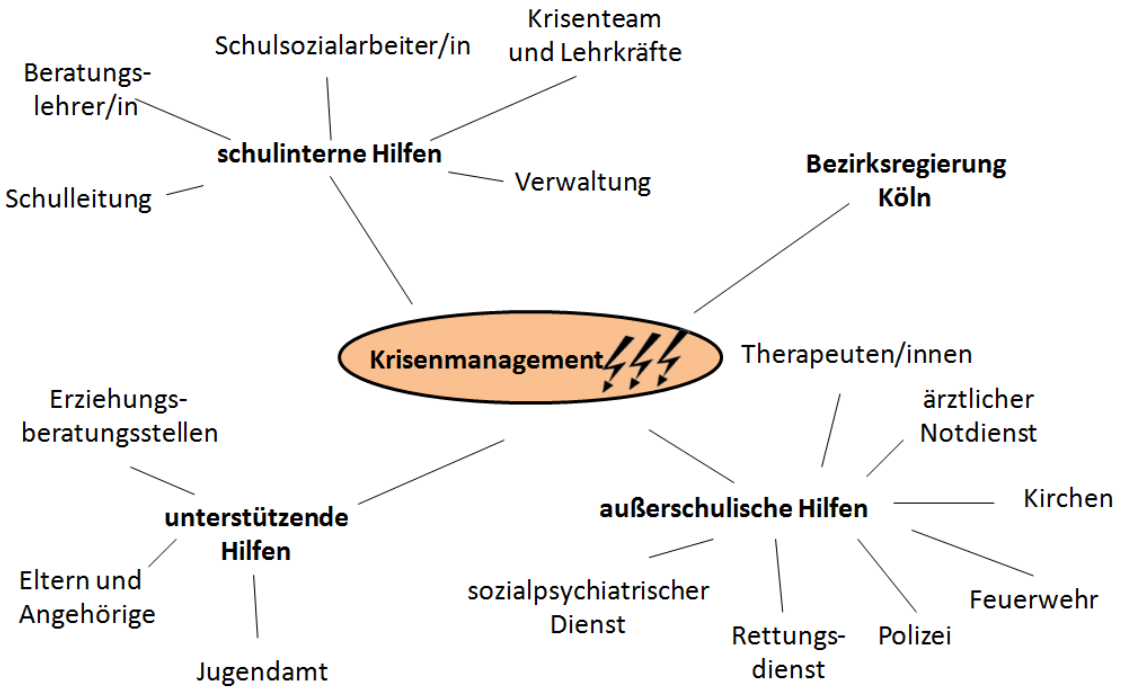
- Teamverhalten
- Klassengemeinschaft
- Konfliktberatung
- Mädchen-/Jungenförderung

Das Ziel der Gruppenberatung ist grundsätzlich die Konfliktvermeidung, allerdings ist das Erlernen einer konstruktiven Streitkultur, die durch sachliches Verhalten und gegenseitigen Respekt gekennzeichnet ist, für die konkrete Konfliktbewältigung unerlässlich und somit ebenfalls ein wichtiger Baustein der Beratungsbemühungen an der Realschule Bad Münstereifel.

Auch klassenbezogene Projekte, zum Beispiel zu den Themen „Soziales Lernen“, „Umgang mit Gewalt/Mobbing“, „Umgang mit den neuen Medien“ und „Suchtprävention“ werden an unserer Schule im Bedarfsfall, zum Beilspiel im Rahmen eines Projekttages oder in Form von Informationsveranstaltungen durch außerschulische Fachleute, durchgeführt.

Krisenmanagement

Es kommt im Schulalltag vor, dass wir vor unvorhersehbare Herausforderungen gestellt werden. Das Krisenteam der Städtischen Realschule Bad Münstereifel hat konkrete Notfallpläne erarbeitet, nach denen im Ernstfall gezielt gehandelt wird. Um eine gute Umsetzung zu gewährleisten, setzen sie sich aus verschiedenen Handlungsschritten zusammen, die je nach Situation unterschiedliche Helfer mit einbeziehen. Das Krisenmanagement umfasst mehrere Bereiche. Neben den schulinternen Ansprechpartnern und Helfern ist eine enge Zusammenarbeit mit außerschulischen Hilfskräften unabdingbar.



10. Qualitätsentwicklung

Fortbildung

Um die Qualität der unterrichtlichen Arbeit an der Städtischen Realschule Bad Münstereifel sicherzustellen, finden Fortbildungsmaßnahmen für die Lehrkräfte statt, die im Fortbildungskonzept verankert sind.

In der Vergangenheit gehörten dazu u.a. Fortbildungen zu **kooperativen Lernformen**, zum **Classroom Management**, zur Einführung in den **Umgang mit neuen Medien**, zur **Binnendifferenzierung** und zum **Umgang mit schwierigen Schülern**. Im Rahmen der Lehrerfortbildung wird sowohl mit anderen Schulen des Kreises Euskirchen, als auch mit externen Partnern zusammengearbeitet.

Auch die Fortbildungen des Kollegiums wurden in der Rückschau evaluiert, um für zukünftige Maßnahmen die Qualität weiter zu verbessern.

Standards und Regeln

Wie in allen Bereichen des sozialen Miteinanders, kommt es natürlich auch im schulischen Alltag zu Auseinandersetzungen oder Regelverstößen. Unsere **Schul- und Hausordnung**, **Unterrichtsstandards** und **Null-Toleranz-Regeln** sind klare Richtlinien, die das gemeinsame Miteinander und Lernen im Schulalltag regeln. Sie werden zu Beginn eines Schuljahres im Klassenverband besprochen und von Schülerinnen und Eltern im Schulplaner zur Kenntnis genommen. Die Einhaltung dieser Regeln wird mit ihrer Unterschrift verbindlich vereinbart.

Das Kollegium hat sich auf drei „**Null-Toleranz-Regeln**“ (keine Toleranz gegenüber körperlicher Gewalt, keine Toleranz gegenüber verbaler Gewalt sowie Achtung fremden Eigentums) geeinigt. Bei Verstößen gegen eine oder mehrere dieser Regeln wurden in Bezug auf die sich hieraus ergebenden Konsequenzen klare Absprachen getroffen und innerhalb des Kollegiums fest vereinbart (schriftliche Information der Eltern und Gespräche, ggf. mit Schulleitung und weiteren pädagogischen Maßnahmen). Die **frühe Kontaktaufnahme zu den Erziehungsberechtigten der Schüler/innen** ist uns wichtig, um ein **gemeinsames Handeln und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit** im Sinne aller Lernenden an der Realschule Bad Münstereifel sicherzustellen.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Städtische Realschule Bad Münstereifel präsentiert in der Öffentlichkeit das Schulleben und die schulischen Aktivitäten im Rahmen von **Tagen der offenen Tür** und in

Zusammenarbeit mit der **lokalen Presse**. Die Eltern aller Viertklässler/innen des Stadtgebiets Bad Münstereifel erhalten im Herbst eine informative **Informationsbroschüre** über unsere Realschule. Ein weiteres informatives Medium ist das jährlich durch Schüler/innen eines ISF-Kurses gestaltete **Jahrbuch**, in dem Wissens- und Sehenswertes, Informatives und Amüsantes aus dem Schulalltag der Realschule Bad Münstereifel, basierend auf zahlreichen Schülerbeiträgen, dokumentiert wird. Darüber hinaus bietet die **Webseite der Schule** vielfältige und aktuelle Informationen rund um die Städtische Realschule Bad Münstereifel an. Die Städtische Realschule Bad Münstereifel präsentiert sich auch bei Veranstaltungen im Stadtgebiet Bad Münstereifel, z.B. beim **Weihnachtsmarkt**, beim **Rathauskonzert**, beim **Kräutertag**, beim **Neujahrsempfang** der Bürgermeisterin Frau Preiser-Marian oder bei der jährlichen „**Frühjahrsputzaktion**“.

11. Schulentwicklungsziele

Die Steuergruppe ist ein Arbeitskreis von sieben Lehrkräften, die von der Lehrerkonferenz gewählt und beauftragt wurden, das aktuelle Unterrichtsentwicklungsziel „Binnendifferenzierung“ gemeinsam mit der Schulleitung zu steuern und zu koordinieren. Sie arbeiten zusammen mit zwei Schulentwicklungsberaterinnen des Kompetenzteams (vier bis fünf Beratungstermine im Schuljahr 2017/18).

(1) Binnendifferenzierung (Unterrichtsentwicklung):

August 2017 bis Februar 2019:

In den **Hauptfächern** (Deutsch, Mathematik, Englisch, SEGELN in Klasse 5/6) und Wahlpflichtfächern (Französisch, Technik, Sozialwissenschaften, Biologie) werden mindestens **einmal wöchentlich** differenzierte Lernangebote gemacht. Wenn wir nach Schwierigkeitsgrad differenzieren, dann kennzeichnen wir dies mit der **Anzahl von Sternen**:

✶ grundlegende Lerninhalte

✶✶ aufbauende/erweiterte Lerninhalte

Die Schülerinnen und Schüler **nutzen** die Möglichkeit der Selbstkontrolle. Dazu werden **Selbstkontrollstationen** in jedem Klassenraum eingerichtet und **methodische Vorgaben zur Selbstkontrolle** vorgegeben.

Zielvereinbarung:

Ziel ist einerseits, dass die Schüler/innen zunehmend lernen, ihre Fähigkeiten selbst einzuschätzen und dass sie andererseits in ihrem eigenen Lerntempo lernen können, die Lernzeit effektiv nutzen und Über- oder Unterforderung vermieden wird.

Kriterien für die Zielerreichung:

- Regelmäßig wird in Haupt- und WP-Fächern differenziert – bei der Differenzierung nach Schwierigkeitsgrad visualisiert durch die Anzahl der Sterne.
- In jedem Klassenraum ist eine Selbstkontrollstation eingerichtet.
- Die Schüler/innen nutzen die Selbstkontrollen im Unterricht.
- Die methodischen Vorgaben zur Selbstkontrolle hängen im Klassenraum aus.
- Lehrkräften, Schüler/innen und Eltern ist das Konzept zur Binnendifferenzierung bekannt.

Umsetzungsplan:

August 2017:	Erste Entwicklung der Zielformulierung (Steuergruppe/Lehrerkonferenz)
September 2017:	Kennzeichnung der Differenzierungsstufen über Anzahl von Sternen (Steuergruppe/Lehrerkonferenz)
Oktober/November 2017:	Erster Schulinterner Fortbildungstag, Arbeit in Fachgruppen mit je einem Mitglied der Steuergruppe, Austausch in der Lehrerkonferenz; Möglichkeit zur Unterrichtshospitation Beratung in der Schulpflegschaft und Schulkonferenz, Anregungen der Eltern
Dezember 2017:	Eltern- und Schülerbrief mit grundlegenden Informationen zur Binnendifferenzierung
Januar 2018:	Evaluation I (Erste Erfahrungen) in der Lehrerkonferenz Abgleich mit der Zielvereinbarung, Korrekturen
Februar 2018:	Auswertung der Evaluation I: Weiterentwicklung der Selbstkontrolle; Erstellung der methodischen Vorgaben zur Selbstkontrolle; Korrektur der Zielvereinbarung (Selbstkontrollstation in jedem Klassenraum)
März 2018:	Zweiter Schulinterner Fortbildungstag, Arbeit in Fachgruppen mit je einem Mitglied der Steuergruppe, Austausch in der Lehrerkonferenz; Elternbrief mit Informationen zur Unterrichtsentwicklung (Binnendifferenzierung)
April 2018:	Praktische Umsetzung, Einrichtung der Selbstkontrollstationen, Erfahrungsaustausch in der Lehrerkonferenz

Mai 2018:	Fortschreibung des Schulprogramms: Unterrichtsentwicklungsziel und Beratung mit den Schulentwicklungsberaterinnen; Beratung und Beschluss zur Aufnahme in das Schulprogramm in der Schulkonferenz
Juni/Juli 2018:	Evaluation III (Einrichtung der Selbstkontrollstationen)
August-Oktober 2018:	Erfahrungsaustausch und Beratung, Unterrichtshospitationen und Kollegiale Beratung
November/Dezember 2018:	(4-6?) Unterrichtshospitationen und Kollegiales Feedback zu: **Schülerverhalten** bei der Binnendifferenzierung und Durchführung der Selbstkontrolle(?), Einschätzung der Erreichung der Kriterien (Evaluation über Schüerhefte/hefter möglich, dort wird die Schwierigkeitsstufe mit der Anzahl von Sternen und die Selbstkontrolle wird farbig notiert)
Januar/Februar 2019:	Abgleich mit der Zielvereinbarung, Erreichtes, Implementiertes

(2) Medienkonzeptentwicklung

Hauptphase: Schuljahr 2018/19 + 2019/20

Ziel: Umsetzung des Medienkompetenzrahmens im Unterricht und Entwicklung eines Medienkonzeptes

Wahl der Mediengruppe aus der Lehrerkonferenz, bestehend aus acht Lehrkräften inkl. Schulsozialarbeiterin, die

Schuljahr 2017/18:	Entwicklung eines ersten Entwurfes des Medienkonzeptes Beantragung erforderlicher Mittel beim Schulträger Fortbildungsplanung für das Schuljahr 2018/19 Beratung mit den Medienberatern des Kompetenzteams Bestandsaufnahme der bisherigen Medienkompetenzförderung mit Hilfe des Kompetenzrahmens (Medienpass NRW)
Ab Schuljahr 2018/19:	Abgleich und Konkretisierung der Zielvereinbarung, Fortbildung, Maßnahmen zur Unterrichtsentwicklung

(3) Pädagogische Geschlossenheit und Classroommanagement

Fortsetzung bisheriger Vereinbarungen,
Fortbildung und Coaching der neuen Klassenlehrerteams des Jg. 5 im Schuljahr 2018/19, beginnend am 12.06.2018
Ausblick: möglicher Schulentwicklungsschwerpunkt im Schuljahr 2019/20

(4) Inklusion

- Einrichtung eines Förderzentrums mit Förderraum, Beratungsraum und Büroräumlichkeit im Schuljahr 2018/19 unter Berücksichtigung aller Beteiligten bei der Einrichtung im Atrium, 1. OG, s.u.
- Erstellung eines Raumkonzeptes über Frau Martinez, Frau Meyer-Wilden, Frau Hoffmann bis Oktober 2018; danach Beantragung von Mitteln bis Dezember 2018
    - Green Shop - > Raum am Glashaus/Kleines Haus, EG
    - Pausensport -> Flurbereich im Keller, ggf. mit Ballwagen?
    - Religion -> fahrbarer Schrank in der Kapelle neben dem Französischraum?
    - Schülerbücherei -> Verwaltung über Schülergarten und „Lese- und Schreibclub“, inkl. Vorbereitung des Vorlesewettbewerbes + Büchertauschbörse?
- Fortbildungsbedarfe im Rahmen des Gemeinsamen Lernens

(5) Kooperationen und Anbahnung von KURS-Vereinbarungen

Unter der Leitung der StuBos Frau Diekmann und Frau Rauch

(6) Referenzschule bei Zukunftsschulen NRW Netzwerk Lernkultur Individuelle Förderung

Unter der Leitung von Frau Diekmann, Frau Staudt-Schmitz, Frau Dr. Kump
Weitere beteiligte Schulen: Emil-Fischer-Gymnasium Euskirchen, Städtisches Gymnasium Rheinbach (ebenfalls Referenzschule), Geog-von-Boeselager-Sekundarschule Swistal
Jahresschwerpunkt: Übergänge von der Sekundarstufe I in die gymnasiale Oberstufe

(7) Schulleben: 20-jähriges Bestehen der Städtischen Realschule Bad Münstereifel

Das Schulfest zum 20-jährigen Bestehen wird am Samstag, den 15.6.2019 gefeiert und im Laufe eines Jahres von allen Beteiligten, Schüler/innen, Lehrer/innen und Eltern vorbereitet.

(8) Zusätzliche Angebote im Schuljahr 2018/19

- Chor-Projekt „Chor International – Singen bewegt!“ über das Landesprogramm „Kultur und Schule“ mit Markus Henneböhl, Kirchenmusiker
- Achtsamkeits-AG (5 Doppelstunden) mit Ehrenamtlerin Frau Stephanie Frey

12. Fortbildungsbedarfe im Schuljahr 2018/19

- Umsetzung des Medienkonzeptes (SchiLF und ScheLF)
- Pädagogische Geschlossenheit und Classroommanagement, Klassenleitungen des Jg. 5 (ScheLF)
- Inklusion, besonders mit den Förderbedarfen Lernen und Emotional-sozial (ScheLF)
- Individuelle Förderung und fachbezogene Unterrichtsentwicklung (ScheLF)
- Lehrerausbildung (ScheLF)
- Nationalparkschule, Schule der Zukunft (ScheLF)
- Erste Hilfe (ScheLF nach Bedarf), Gesundheits- und Arbeitsschutz
- Ggf. Fortbildungsmaßnahmen im Rahmen von Beratungstätigkeiten (Berufsorientierung, Lernbegleitung, Krisenintervention u.a.)
- Ggf. Anbahnung von Qualifizierungsmaßnahmen, z.B. Mathematik, Technik